

Der Friedensdenker aus Ranshofen

BRAUNAU. Egon Ranshofen-Wertheimer ist Thema der 16. Zeitgeschichte-Tage. Und er ist Namensgeber eines Preises, der erstmals vergeben wird.

Er war Vordenker und Wegbereiter der Vereinten Nationen. Er setzte sich im und nach dem Zweiten Weltkrieg stets für die Wiederherstellung Österreichs ein. Und auch Österreichs rasche Aufnahme in die Vereinten Nationen (im Jahr 1955) ist wohl seinem Engagement zu verdanken. Die Rede ist von Dr. Egon Ranshofen-Wertheimer, dem bedeutenden Journalist, Diplomat und Staatswissenschaftler.

Das Leben Wertheimers

Als Egon Wertheimer wurde er 1894 auf dem Gut Ranshofen geboren. Er wurde später Journalist in Hamburg und London, ab 1930 für zehn Jahre Diplomat beim Völkerbund in Genf. 1940 emigrierte



„Victory is not enough. The Strategy for a lasting Peace.“ Der Sieg über die Nationalsozialisten ist nicht genug. Es braucht auch einen andauernden Frieden – und dafür eine Strategie. Bereits 1942, mitten im Zweiten Weltkrieg, schrieb Dr. Egon Ranshofen-Wertheimer ein Buch zu diesem Thema (im Bild: der Einband) und bestätigte seinen Ruf als bedeutender Friedensdenker.

Dr. Egon Ranshofen-Wertheimer in die USA, wo er sich mit dem Wiederaufbau und Frieden in Europa – und Österreich – befasste; und das in einer Zeit, als die Nationalsozialisten noch gar nicht besiegt waren. Von 1946 bis zu seiner Pensionierung arbeitete

er für die UNO. 1957 verstarb Egon Ranshofen-Wertheimer 63-jährig in New York. Begraben wurde er im Familiengrab auf dem Friedhof von Ranshofen.

Preis an die Trapp-Familie

Bei den heurigen Braunauer Zeit-

- **Freitag, 28. September**
Im Kulturhaus Gugg, Braunau:
19.30 Uhr Eröffnung und Vortrag.
- **Samstag, 29. September**
Im Kulturhaus Gugg, Braunau:
9.00, 10.30, 14.30 und 17.00 Uhr
Vorträge;
20 Uhr Verleihung des Egon-Wertheimer-Preises an die Trapp-Familie
- **Sonntag, 30. September**
Im Schloss Ranshofen:
10 Uhr Zeitzeugen und Nachkommen berichten über „Die Wertheimer in Ranshofen“;
12 Uhr Führung durch Stift und Schloss Ranshofen.

> www.hrb.at/bzt

geschichte-Tagen wird erstmals der Egon-Ranshofen-Wertheimer-Preis vergeben. Der Preis würdigt Auslandsösterreicher, die sich in besonderer Weise für Österreich eingesetzt haben. Die erste Auszeichnung geht an die Familie Trapp.